	MAQSIMA LAB+ 8.12.7	Patch- Releasenotes
---	---------------------	------------------------

MAQSIMA LAB+ 8.12.7

Detaillierte Patch-Releasenotes

**MAQSIMA GmbH**

Am TÜV 1

D-66280 Sulzbach


Tel.: +49 (0) 68 97 / 506 41

Fax: +49 (0) 68 97 / 506 491

**Erklärung**


Eine Wiederholung der Testfälle ist nur für die nachfolgend beschriebenen und behobenen Fehler relevant. Andere Programmbereiche sind nach derzeitigem Kenntnisstand von diesen Korrekturen nicht betroffen und müssen damit auch nicht neu getestet werden.

<b>Version</b>	1.0
<b>Datei</b>	Inf_Patch_MAQSIMA_LAB+_8.12.7.odt
<b>Dokument erstellt am</b>	30.04.2017
<b>Dokument erstellt von</b>	Roland Fischer
<b>Letzte Änderung am</b>	
<b>Letzte Änderung von</b>	
<b>Freigabe QS am</b>	
<b>Freigabe QS von</b>	

	MAQSIMA LAB+ 8.12.7	Patch- Releasenotes
---	---------------------	------------------------

## Änderungshistorie


Version	Änderung von	Datum	Status	Änderungen und Bemerkungen
1	RF	30.04.2017	Ersterstellung	

	MAQSIMA LAB+ 8.12.7	Patch- Releasenotes
---	---------------------	------------------------

Inhaltsverzeichnis


## Inhaltsverzeichnis

<u>Sonstige Dokumente.....</u>	<u>4</u>
<u>Auslieferungsumfang und Installation.....</u>	<u>5</u>
<u>Patchumfang.....</u>	<u>5</u>
<u>Installation.....</u>	<u>5</u>
<u>Serverinstallation.....</u>	<u>5</u>
<u>Clientinstallation.....</u>	<u>5</u>
<u>Datenbank.....</u>	<u>5</u>
<u>Berichtsvorlagen.....</u>	<u>5</u>
<u>Behobene Fehler.....</u>	<u>6</u>

	MAQSIMA LAB+ 8.12.7	Patch- Releasenotes
---	---------------------	------------------------

## Sonstige Dokumente

Nr.	Dokumentname	Beschreibung	Datum	Autor
1	Systemanforderungen MAQSIMA LAB+	Voraussetzungen an Hard- und Software für den einwandfreien Betrieb von MAQSIMA LAB+	Aktuelle Version	MAQSIMA

	MAQSIMA LAB+ 8.12.7	Patch- Releasenotes
---	---------------------	------------------------

## Auslieferungsumfang und Installation

Im Folgenden werden die im Patch bereitgestellten Dateien beschrieben und eine kurze Update-Anleitung formuliert.

### Patchumfang

Die Auslieferung umfasst folgende Dateien des UDC der MAQSIMA GmbH:

- Server/labplus\_8.12.ear/\*
- Client/setup-8.12.7.exe

### Installation

Die Installation basiert auf dem JDK 1.8 und dem JBoss Wildfly 8. Für die Installation bedeutet dies, dass eine Neuinstallation des JBoss Wildfly mit dem passenden JDK vorausgegangen ist. Die Installation aus einer Vorgängerversion (<8.x) kann hier nicht die Grundlage sein.

Die Installation des Updates umfasst folgende Teile:

#### Serverinstallation

Die Version 8.12 enthält das EAR als Verzeichnis. Zunächst sollte der Applikationsserver heruntergefahren werden. Das Verzeichnis labplus\_8\_12.ear wird einfach ins .../deployment Verzeichnis des Applikationsservers kopiert. Falls aufgrund einer älteren Installation bereits ein Verzeichnis nach diesem Schema existiert, muss es durch das neue ersetzt werden. Innerhalb des EAR muss die Manifest-Datei angepasst werden. (siehe „Installations- und Betriebsanleitung MAQSIMA LAB+“)

Zu beachten ist, dass die JDK Version auf die Version 1.8.0\_92 aktualisiert werden muss. Der Applikationsserver muss nach der Installation neu gestartet werden.

#### Clientinstallation

Die Clientinstallation besteht aus einem Setup. Das kann nach der Referenzinstallation genauso verteilt werden wie zuvor auch. Beim Setup sollten die Druckschablonen mit installiert werden, wenn sich Schablonen geändert haben, beziehungsweise neu hinzugekommen sind. Der Client enthält die zur Ausführung empfohlene Java Runtime, was sicherstellt, dass es keine Abhängigkeiten zu existierenden Java-Installationen gibt. Bei der Installation ist sicherzustellen, dass die Anwendung geschlossen ist.

#### Datenbank

Gegenüber der Version 8.12.6 gab es kleinere Datenbank Anpassungen. Ein Ausführen des DB-Updaters ist daher notwendig.

#### Berichtsvorlagen

Gegenüber der Version 8.12.6 gab es keine Änderungen an Berichtsvorlagen.

## Behobene Fehler

Im Folgenden wird eine detaillierte Beschreibung der im Patch behobenen Fehler und Änderungen aufgeführt. Diese sind unsortiert aufgeführt.

- 25506 Beim bilanzierten Direkt-Druck von Zertifikaten konnte es zu einer Meldung kommen, dass die Probe bereits durch einen anderen Benutzer gesperrt sei.
- 25510 Die Combobox mit den Berichtsformen im Stammdatum Berichtsvorlage war nicht alphabetisch sortiert.
- 25531 Ein Ab- und Neu-Anmelden mit einem anderen Benutzer führte dazu, dass man teilweise mit den Systemeinstellungen des vorherigen Benutzers weitergearbeitet hatte.
- 25542 Eine Fehlermeldung, die aufgrund der Parallelbearbeitung einiger Prozesse im System beim Synchronisieren auftreten konnte, wurde behandelt.
- 25543 Bei der Suche nach SPAs über ein Projekt wurden die SPAs, die das Projekt über einen Auftrag zugeordnet hatten, nicht gefunden.
- 25544 In der merkmalsorientierten Messwerverfassung wurden Proben nicht automatisch kontrolliert oder abgeschlossen, wenn durch die Erfassung der Prüfung die Bedingungen für eine automatische Kontrolle gegeben waren.
- 25547 Die EDE Installation war aufgrund eines Konfigurationsproblems nicht mehr möglich.
- 25548 Bei Erstellung von Zertifikatsproben oder Ländervarianten wurden die Freifeldinhalte der Quellprobe nicht übernommen.
- 25549 Der Status „Probe kontrolliert“ wurde nach dem Synchronisieren in der merkmalsorientierten Messwerverfassung nicht weitergereicht.
- 25555 Bei Prüfplanänderung mit Anpassungen in mehreren Prüfungen konnte es zu dem Phänomen kommen, dass die Anzahl der Dezimalstellen aus einer Matrixprüfung gelöscht wurde, wenn diese Prüfung nicht die letzte innerhalb der Bearbeitung war.
- 25557 Ein automatisches Abmelden wurde potentiell zu oft in der Historie protokolliert.
- 25565 Wurde bei Verwendung des Microsoft SQL-Servers bei Suchen mit Wildcards das „[“ Zeichen am Anfang eines Suchfeldes mit gesucht z.B. „[5\*“, war das Suchergebnis möglicherweise nicht das erwartete.
- 25567 Der Chemikalienmonitor wurde in seinem Verhalten bei fehlender Serververbindung optimiert, da hier unter Anderem der Sperrbildschirm nicht abgeschaltet war.
- 25575 Die Begründungspflicht bei „Qualitätsregelkarte starten“ griff nicht bei

"speichern und starten", wenn es keine eingestellte Begründungspflicht für das Neuanlegen einer Regelkarte gab.

- 25578 Die Systemeinstellung „Aktuelle (nicht aktive) Prüfverfahren beim Prüfplan auswählbar?“ wurde beim Prüfumfang zusammenstellen nicht korrekt ausgewertet, was zu „falschen Fehlermeldungen“ führen konnte.
- 25581 Das Suchfeld von Tabellenspalten wurde nicht bei allen Zeichen der Tastatur gestartet. Dies betraf insbesondere die Zeichen, die nur mittels AltGr erzeugt werden können, wie z. B. das „µ“.
- 25587 Es konnte bei der Bestimmung der zum Verwendungszeitpunkt gültigen Version eines Prüfmittels zu einer technischen Fehlermeldung kommen, wenn das Prüfmittel zu diesem Zeitpunkt noch nicht im System angelegt war.
- 25590 Beim Versuch die Information zu Drucken, ob ein Unternehmen oder eine Abteilung aktiv oder deaktiviert ist, wurde für die TAGs, z. B. <UNT\_DEAKT>, der gegenteilige Wert zu dem erwarteten ausgedruckt.
- 25611 Die am Prüfverfahren hinterlegten Dokumente waren nach mehrmaligem Öffnen des Prüfverfahrens (zum Beispiel aus einer Prüfung heraus) nicht mehr am Prüfverfahren sichtbar.
- 25612 Bei Verwendung einer speziellen Berichtsausgabe „Messergebnis, falls Messergebnis  $\geq 0,02$ “ wurden Messergebnisse mit „<-Zeichen nicht korrekt mit ausgewertet, sprich bei „<0,02“ wurde trotzdem das Ergebnis und nicht der alternative Systemwert gedruckt. Zu beachten ist, dass nur das TAG <PTR\_AUSG> diese Einstellung überhaupt unterstützt.
- 25637 Bei Mischungen wird die Zielgröße jetzt erst bei Verwendung von mehr als 4 Nachkommastellen gerundet.
- 25662 In der englischen Version wurden nicht alle Langtexte zu den Kontaminantentypen korrekt übersetzt.